



Sachbearbeitung Bildung und Sport  
Datum 24.03.2010  
Geschäftszeichen BS - Ke  
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 28.04.2010 TOP  
Behandlung öffentlich GD 153/10

---

Betreff: Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten

Anlagen: 1

**Antrag:**

**1. Investitions- und Sanierungszuschüsse**

Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten von Ulmer Turn- und Sportvereinen entsprechend Anlage 1 in Höhe von max.130.286 Euro zu bewilligen.

**2. Zuschüsse zur Beschaffung von Sport- und Pflegegeräten**

Zuschüsse für Sport- und Pflegegeräte entsprechend Anlage 1 in Höhe von max. 14.879 Euro brutto zu bewilligen.

Gerhard Semler

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 2,OB _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>		<b>Ja</b>	für das Haushaltsjahr 2010	
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>		<b>Nein</b>		
<b>Finanzbedarf*</b>				
<b>Vermögenshaushalt/Finanzplanung</b>			<b>Verwaltungshaushalt einmalig</b>	
Ausgaben	m ax.	145.165 €	Ausgaben	€
Einnahmen		€	Einnahmen	€
Zuschussbedarf	<b>max.</b>	<b>145.165 €</b>	Zuschussbedarf	€
<b>Mittelbereitstellung *</b>				
HH-Stelle:	<b>2.5500.9880.000-0900</b>		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:	€
<u>Vermögenshaushalt</u>				
Bedarf FBA- Sitzung 28.04.10		145.165 €		€
		€		
Summe Bedarf		145.165 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	
Verfügbar: Summe		809.000 €	zzgl. Verpflichtungsermächt.	€
abzüglich bereits bewilligte Zuschüsse in 2009 die 2010 ausbezahlt werden		496.956 €	aus Folgejahren	
Minderbedarf:		166.879 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	€
Deckung bei HH-Stelle:				€
<u>Finanzplanung</u>				
Bedarf:		€		
Veranschlagt:		€		
Mehr-/Minderbedarf:		€		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.				

2. Investitions- und Sanierungszuschüsse - Laufende Bauvorhaben

Die einzelnen Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen sind in Anlage 1 erläutert. Der Sfs-Vorstand schlägt vor, neue Bewilligungen in Höhe von insgesamt max. 145.165 Euro zu erteilen.

2.1. Laufende Bauvorhaben

2.1.1. Tennisklub Ulm e.V. – Sanierung der Duschen, Umkleieräume und Toiletten

Der Tennisklub Ulm e.V. hat am 10.02.2010 einen Zuschussantrag für die Sanierung der sanitären Einrichtungen im Männerbereich eingereicht. Die sanitären Anlagen können aus gesundheitlichen und hygienischen Gründen nicht mehr genutzt werden, da die Decken und Wände nass und von Schimmel befallen sind. Weiterhin lösen sich die über 30 Jahre alten Bodenfliesen großflächig und brechen.

Die Sanierung ist dringend erforderlich um den Sportbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 6.500 Euro brutto. Die zuwendungsfähigen Kosten betragen 6.500 Euro brutto.

**Der Sfs-Vorstand schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von max. 3.250 Euro brutto zu bewilligen.**

2.1.2. SSV Ulm 1846 e.V. – Dacherneuerung Tennishalle

Der SSV Ulm 1846 e.V. hat am 05.03.2010 einen Zuschussantrag für die Sanierung des Tennishallendaches gestellt. Das Dach ist 30 Jahre alt und weist verschiedentlich undichte Stellen auf. Dadurch tritt regelmäßig Wasser ein. Das Wasser dringt bis in die Dachunterkonstruktion vor wodurch die Sicherheit der Halle beeinträchtigt wird. Deshalb muss das Dach dringend saniert werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 134.699 Euro brutto. Die zuwendungsfähigen Kosten betragen 77.665 Euro netto.

**Der Sfs-Vorstand empfiehlt, einen Zuschuss in Höhe von max. 38.833 Euro netto zu gewähren.**

2.1.3. SSV Ulm 1846 e.V. – Erneuerung Beleuchtung Jahnhalle

Der SSV Ulm 1846 e.V. hat am 05.03.2010 einen Zuschussantrag für die Erneuerung der Beleuchtung in der Jahnhalle gestellt. Die Beleuchtung muss auf Grund ihres Alters erneuert werden, da akute Brandgefahr besteht. Im Vergleich zu einer Reparatur kann bei einer Neuinstallation mit erheblicher Energieeinsparung gerechnet werden.

Die Gesamtkosten betragen 8.590 Euro brutto. Die zuwendungsfähigen Kosten belaufen sich auf 8.303 Euro netto.

**Der Sfs-Vorstand schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von max. 4.152 Euro netto zu bewilligen.**

2.1.4. Pferdesportverein Ulm/Neu-Ulm e.V. – Dachsanierung Reithalle mit Stallgebäude

Der Pferdesportverein Ulm/Neu-Ulm e.V. hat am 15.03.2010 einen Zuschuss für Sanierung der Dächer der Reitanlage beantragt.

Der überwiegende Teil der Gebäude wurde 1964 gebaut. Die Dächer und die Giebel sind asbesthaltig und in einem sehr maroden Zustand. In der Reithalle regnet es an mehreren Stellen rein und die Stallungen und die dazugehörigen Räume sind feucht.

Zu dieser geplanten Sanierungsmaßnahme fand am 04.02.2010 ein Bauberatungsgespräch beim WLSB statt.

Hintergrundinformationen:

Bereits im September 2003 wurde für die gesamte Reitanlage von einem Sachverständigen ein Sanierungsgutachten erstellt, da die Reitanlage seit Jahren in einem sehr maroden Zustand ist und dringend saniert werden muss.

Laut diesem Gutachten aus 2003 beträgt das Sanierungsvolumen mindestens 850.000 Euro brutto. Eine Umsetzung ist in 5 Bauabschnitten vorgesehen.

Dieses Gutachten wurde von der Stadt Neu-Ulm mit Beschluss vom 11.02.2003 gefordert. Dafür wurde dem Verein ein Zuschuss in Höhe der jährlichen Erbbauzinsen in Aussicht gestellt.

In der SFL-Sitzung vom 25.02.2003 wurde dem Verein unter der Maßgabe einer aktiven Jugendarbeit und eines Sanierungskonzeptes ebenfalls eine jährliche Zuwendung in Höhe

der jährlichen Erbbauzinsen in Aussicht gestellt.

Die Erbbauzinsen der Städte Ulm und Neu-Ulm betragen jährlich 9.984 Euro.

Die Stadt Ulm hat 2007 dem Verein die nicht beglichenen Erbbauzinsen im Zeitraum 1994 bis Januar 2007 in Höhe von 44.472,88 Euro gestundet, um diese Mittel für sicherheitsrelevante Sanierungsmaßnahmen einsetzen zu können. Im Februar 2008 wurde vom Pferdesportverein der Nachweis für die Verwendung der städtischen Mittel erbracht. Die Stadt Neu-Ulm hat dem Pferdesportverein im Mai 2007 einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 42.000 Euro bewilligt.

Im April 2007 hat der Pferdesportverein von den Städten Ulm und Neu-Ulm eine Teilfläche der Hof- und Gebäudefläche von rund 15.825 m<sup>2</sup> (insgesamt 25.862 m<sup>2</sup>) zum Kaufpreis von 126.600 Euro erworben. Die Nutzung der Restfläche ist über einen Pachtvertrag (Pachtzins: 215 Euro p.a.) geregelt.

Der Pferdesportverein beabsichtigt nun die dringend erforderliche Sanierung der Dächer umzusetzen.

Die Finanzierung dieser Sanierungsmaßnahme ist mit Hilfe der Zuschüsse durch die Stadt Ulm und den WLSB und durch Pachteinahmen, die aus der Verpachtung der Dächer zur Installation einer Photovoltaikanlage generiert werden können, gesichert.

Laut Stellungnahme des WLSB vom 05.03.2010 sind die Dachsanierung der großen Reithalle sowie der anteilige Stalltrakt, in dem die Schulpferde untergebracht sind, förderfähig. Die förderfähigen Kosten betragen 168.102 Euro netto.

**Der Sfs-Vorstand empfiehlt, einen Zuschuss in Höhe von 84.051 Euro netto zu gewähren.**

Angaben zum Verein:

Laut Bestandserhebung 2010 hat der Verein aktuell 205 Mitglieder, davon sind 71 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (rund 35%). Der Verein hat seit einem Jahr einen neuen Vorstand aus drei Mitgliedern.

Seit Januar 2010 ist eine qualifizierte Reitlehrerin engagiert mit der der Schulbetrieb forciert werden soll. Auch wird der Verein 2010 zusätzliche Reitkurse, Reitabzeichen und Vergleichskämpfe anbieten. Ab April 2010 möchte der Verein eine Voltigiergruppe aufbauen.

Das Ergebnis im Bereich des Pensionsbetriebs konnte durch Reduzierung der Personalkosten, preisbewussten Futtereinkauf sowie Verbrauchskontrollen verbessert werden. Die Boxenauslastung beträgt aktuell 91%.

## **2.2. Sportgeräte /Pfleegeräte**

### **2.2.1. Sport-Club Lehr e.V. – Anschaffung eines Rasenmähers**

Der Sport-Club Lehr e.V. hat am 29.12.09 einen Zuschussantrag für den Kauf eines Rasenmähers eingereicht.

Die Wartungsarbeiten am alten Rasenmäher (Baujahr ca. 1975) haben im Herbst 2009 ergeben, dass der Rasenmäher nicht mehr in Betrieb genommen werden kann. Der Verein hat deshalb einen gebrauchten Großflächen-Spindelmäher Baujahr 1998 angeschafft.

Der Großflächenmäher wird vom WLSB bezuschusst.

Die Anschaffungskosten belaufen sich laut Rechnung auf 12.793 Euro brutto.

**Der Sfs-Vorstand schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 6.397 Euro brutto zu bewilligen.**

2.2.2. Ulmer Ruderclub Donau e.V. – Anschaffung eines Renn-Einers der Firma Empacher

Am 19.01.2010 wurde ein Antrag auf einen Zuschuss für den Kauf eines Renn-Einers für den Leistungssport des Ulmer Ruderclubs eingereicht.

Das Boot ist erforderlich für Claudia Reinelt, deren Wettkampfziel es ist sich 2012 im leichten Doppelzweier für die Olympischen Spiele in London zu qualifizieren.

Um der Ruderin konkurrenzfähiges Material zur Verfügung stellen zu können kommt der Ulmer Ruderclub nicht umhin einen Renn-Einer in der richtigen Gewichtsklasse zu kaufen. Die Qualifizierung für die olympische Bootsgattung Leichtgewichts-Zweier erfolgt über den Einer, denn nur die schnellsten im Einer qualifizieren sich für den Frauen-Leichtgewichts-Doppelzweier.

Aus dem derzeitigen Bestand kann der Ruderin kein ihrer Leistung entsprechendes Boot zur Verfügung gestellt werden.

Die Kosten für das Boot belaufen sich auf 10.150 Euro brutto.

**Der Sfs-Vorstand empfiehlt, einen Zuschuss in Höhe von 5.075 Euro brutto zu gewähren.**

2.2.3. Ulmer Paddler e.V. – Anschaffung von 7 Kajaks (Sportkajak und Kinderkajak)

Die Ulmer Paddler haben am 27.02.2010 einen Zuschussantrag für den Kauf von 7 Kajaks eingereicht. Die Boote werden für den Trainings- und Übungsbetrieb benötigt und für die Kooperationen mit Ulmer Schulen wie zum Beispiel dem Anna-Essinger-Gymnasium eingesetzt.

Die Gesamtkosten für die Kajaks belaufen sich auf 4.833 Euro brutto.

**Der Sfs-Vorstand schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 2.417 Euro brutto zu bewilligen.**

2.2.4. Sportclub Unterweiler e.V. – Anschaffung von 2 Jugendfußballtoren

Der Zuschussantrag des Sportclubs Unterweiler vom 22.03.2010 ist erst am 25.03.2010 bei der Stadt Ulm eingegangen und konnte somit nicht in der Sitzung des Stadtverbandes für Sport am 23.03.2010 behandelt werden.

Der Verein benötigt dringend 2 neue Jugend-Fußballtore für die 6 Fußball-Mannschaften im Jugendbereich und für das jährlich im Juni/Juli stattfindende Jugendfußballturnier.

Die Tore werden auch der Grundschule Unterweiler zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für die Tore mit Netzen belaufen sich auf 1.980 Euro brutto.

Da diese Tore prinzipiell vom Stadtverband für Sport als zuschussfähig anerkannt werden und aufgrund der Geringfügigkeit der Anschaffungskosten

**schlägt die Verwaltung vor, einen Zuschuss in Höhe von 990 Euro brutto zu gewähren.**